

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Schreieder,

Josef

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2830

1AR(RSHA) 991/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 106

<u>S c h r e i d e r</u>	<u>Josef</u>	<u>15.8.04 München</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen Sch 2 40
 Enthalten in Liste unter Ziffer
 Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ... 1943 in
 (Jahr)

Lindau, Reutiner Str.53

Ist z.Zt. beim Landesamt f. Verfassungsschutz in München
Abt. IV tätig.

Lt. Mitteilung von SK Niedersachsen., ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 5.6.64 an: SK. Bayern Antwort eingegangen: **15. JUNI 1964**

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
 vom ... 12.6.1964 in München-Pasing, Keyserlingstr. 12

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
 vom verstorben am:
 in
 Az.:

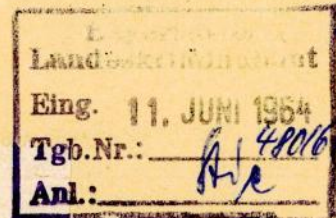
c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 5. Juni 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK
z. H. v. Herrn Katm Thaler -o.V.i.A.-
8 München 34
Postfach



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

Schreieder
.....
(Name)

Josef
.....
(Vorname)

15.8.04 München
.....
(Geburtstag, -ort, -kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: Soll zur Zeit beim Landesamt f. Verfassungsschutz,
Abt.IV, in München tätig sein.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

(Roggentin) KK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

-

Die gesuchte Person ist - ~~war~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
München-Pasing, Keyserlingstr. 12

ist verzogen am - nach -

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am - in -

beurkundet beim Standesamt - Reg.-Nr. -

Die gesuchte Person ist vermißt seit -

Todeserklärung durch AG -

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Ist als Oberregierungsrat bei einer dem BStMdi nachgeordneten Behörde tätig.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

15
6.

München, 12.6.1964

Bayerisches Landeskriminalamt

I.A.

Rager

(Rager)

Kriminaloberinspektor

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Schreieder Josef
Place of birth: 15.8.04 Weindeln
Date of birth:
Occupation: Krim.Direktor
Present address: Darmstadt, A Im tiefen See 14
Other information:

1204296

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Fotokop. eingef.

23/9. ikl.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die 44: 1.5.33		107 184	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	9.11.38	EL SD	9.11.38			Eintritt in die Partei: 1.5.37		3970994				
O'Stuf.								15.8.04				
Hpt'Stuf.						Josef Schreieder						
Stubaf.						Größe: 166		Geburtsort: München				
O'Stubaf.						Anschrift und Telefon:						
Staf.												
Oberf.						44-Z. A. 156 642		Julleuchter X				
Brif.						Winkelträger		SA-Sportabzeichen 9				
Gruf.						Coburger Abzeichen		Olympia				
O'Gruf.						Blutorden		Reitersportabzeichen				
						Gold. HJ-Abzeichen		Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen 9				
						Gauehrenzeichen		D.L.R.G.				
						Totenkopfring		44-Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen						
44- und Zivilstrafen:						Familienstand: v.h.		Beruf:	jetzt	Parteitätigkeit:		
						31.3.38		erlernt	Polizeibeamter	Krim. Detektor		
Ehefrau: Veronika Schmalholz						Arbeitgeber:		Stapo (Innsbruck) Pen-Herzog				
Mädchenname						Geburtstag und -ort						
Parteiengenossin:						Volksschule SKL		Höhere Schule		25		
Tätigkeit in Partei:						Fach- od. Gew.-Schule		Technikum				
Religion: Kath. gottgl.						Handelsschule		Hochschule				
1.6.43						Fachrichtung:						
Kinder: 2 m.						Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):		
1. 3. 12. 4.						Führerscheine:						
2. 5.												
3. 6.												
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Ahnennachweis:		Lebensborn:				

Freikorps:	von	bis	Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>o.V. Er. Med. 38 K.V. Kr. I. Kl. (41)</i> <i>K.V. Kr. I. Kl. m. 3d. 10. (42)</i>	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt o/o:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst				
Bernau			Dienstgrad:	
Dachau			Kriegsbeorderung:	

A. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des ~~SS~~-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Schreieder Josef

Dienstgrad: SS-Obersturmf. SS-Nr. 107184

53640

V. B. Nr.

Name (leserlich schreiben):

Schreieder Josef

in H seit 15. 8. 1934

Dienstgrad: SS-Obersturmführer

H. Einheit: 10. Obersturmbatt. Lüd

in SA von

bis

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

in H: 107184

geb. am 15. 8. 04

zu München

Kreis:

Land:

heute Alter:

32

Glaubensbef.:

evgl.

heutiger Wohnort:

München-Lindau

Wohnung:

Grünwaldstr. 6

Beruf und Berufsstellung:

Rechtsanwalt, Leiter des Franz-Münchener Lindau

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheime (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Flieger III

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

nein

bis

; verwundet

nein

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

evgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

evgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angegeben.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Giegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin als Sohn der Waffenschmiedemeister Josef und
Theresia Schneider, geb. Hingreiter, geboren. Auf meine
fünfjährige Volksschulzeit kam ich 1915 von der
Erlgoldschmiedemeister in München, da ich 1921 mit der
Hauptnote 1 absolvierte. Von Mai 1921 bis 19. Mai 1923 war ich
bei einem Briefkassierer in München als Botschaft tätig.

Am 28. Mai 1923 kam ich als Auszubildender beim Polizei-
inspektor in München ein. Meine Beförderung zum Hilfs-
inspektanten erfolgte im Juni 1926, die Beförderung zum
Bauinspektanten im August 1929. Auf meine
Vorbereitung zum - abendkurs - kam ich im April 1933
die Polizeiprüfung f. d. mittleren u. gehobenen Dienst
mit Erfolg (II) ab. Am 1. 8. 33 erfolgte meine Be-
förderung zum Polizeioffizianten, am 1. 1. 1933 wurde
ich zum Polizeipolizisten befördert.

Seit 9. 3. 1933 gehörte ich der 1. Stabskompanie - in der
Folge: poliz. Polizei - an. Am 1. 8. 1935 bin ich,
nachdem ich bis zu diesem Zeitpunkt 1 1/2 Jahre lang Dienst
stellenleiter bei der 1. Stabskompanie war, als Leiter
der 1. Stabskompanie in die 1. Stabskompanie versetzt worden.
Am 1. 10. 1935 wurde ich zum Kommandanten
ernannt. Bis zu meiner Versetzung war ich Kommandant
in München.

Seit 15. 8. 1934 gehörte ich der 49 - 50 Oberpostdirektion
Stad - an. Meine Beförderung zum 55 - Oberpostdirektion
erfolgte am 13. 9. 1936. Postinspektant bin ich
auf nicht. Mein Aufnahmestempel läuft noch.

Sei Sie!
Hingreiter
55 - Oberpostdirektion

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Heftrand



Mr. 2 Name des leiblichen Vaters: *Schreier der* Vorname: *Johann*
Beruf: *Hauswirt* Jegiges Alter: *64* Sterbealter: *-*
Todesursache: *-*
Ueberstandene Krankheiten: *nichtig*

Mr. 3 Geburtsname der Mutter: *Dingreiter* Vorname: *Hans*
Jegiges Alter: *60* Sterbealter: *-*
Todesursache: *-*
Ueberstandene Krankheiten: *Stygar aus gebürte: unterhalb trunkpriten, fagtkörnung*

Mr. 4 Großvater väterl. Name: *Schreier der* Vorname: *Johann*
Beruf: *Lein* Jegiges Alter: *-* Sterbealter: *55*
Todesursache: *Stygar aus gebürte: unterhalb trunkpriten, fagtkörnung*
Ueberstandene Krankheiten: *nichtig*

Mr. 5 Großmutter väterl. Name: *Schneider* Vorname: *Anna*
Jegiges Alter: *-* Sterbealter: *36*
Todesursache: *Stygar aus gebürte: unterhalb trunkpriten, fagtkörnung*
Ueberstandene Krankheiten: *nichtig*

Mr. 6 Großvater mütterl. Name: *Dingreiter* Vorname: *Joh. v. d. g.*
Beruf: *Lein* Jegiges Alter: *-* Sterbealter: *71*
Todesursache: *nichtig*
Ueberstandene Krankheiten: *nichtig*

Mr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Schneidner* Vorname: *Philipp*
Jegiges Alter: *-* Sterbealter: *68*
Todesursache: *Stygar aus gebürte: unterhalb trunkpriten, fagtkörnung*
Ueberstandene Krankheiten: *nichtig*

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Lindau, den *28. 5.* 193*7*
Ort *Bodensee* Datum
Schreier
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Seite 1

Abschrift.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD für die besetzten niederlän-
dischen Gebiete

Den Haag,
am 20.12.1941.

I A 3

An den
Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD
S a l z b u r g

Betr.: Beförderungsvorschlag für ~~W~~-Untersturmführer Josef
S c h r e i e d e r , ~~W~~-Nr. 107.184, geb. 185.8.1904.

Vorg.: RdErl.d.RSHA v. 24.1.41 - I C (b) 3 Nr. SA. 2/3 41.

Zur Beförderung am 30.1.1942 bringe ich den ~~W~~-Untersturmführer
und Kriminalrat Josef S c h r e i e d e r in Vorschlag. Ich
bitte, ~~W~~-Untersturmführer Schreieder in Anwendung des Erlasses
des Chefs der Sicherheitspolizei vom 1.7.1941 AZ. IAla Nr.79/41
entsprechend seinem Dienstgrade als Kriminalrat zum ~~W~~-Haupt-
sturmführer zu befördern.

Kriminalrat Schreieder wurde am 8.8.1940 zur Dienstleistung beim
Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD abgeordnet. Er
ist seit diesem Zeitpunkt mit der Leitung des Referates IV E
(Abwehr) beauftragt.

Schreieder ist ein erfahrener und zuverlässiger Abwehr- und Nach-
richtenmann, der neben einem ausgezeichneten Fachwissen über
gute organisatorische Fähigkeiten verfügt. So ist es ihm inner-
halb kurzer Zeit gelungen, das Referat IV E zu einem gutfunktio-
nierenden Nachrichtenapparat auszubauen. Die ihm übertragenen
Aufgaben hat er mit großem Geschick gelöst. Besonders hervorzu-
heben sind sein unermüdlicher Arbeitsseifer und seine ausgezeich-
nete Vernehmungstaktik, der es in wiederholten Fällen zu verdan-
ken ist, daß Agenten des feindlichen Nachrichtendienstes über-
führt werden konnten. In Anerkennung seiner Leistungen wurde
Schreieder am 20.4.1941 mit dem Kriegsverdienstkreuz II. Klasse
ausgezeichnet.

Seinen Vorgesetzten gegenüber zeigt Schreieder ein korrektes
Verhalten. Sein Vortrag ist bestimmt und flüssig.

Dienstlich und außerdienstlich ist Nachteiliges nicht bekannt.
Bindungen kirchlicher Art liegen nicht vor.

F.d.R.d.A.

Kanzleiangestellte



gez. Dr. H a r s t e r

~~W~~-Oberführer und Oberst der Polizei

Reichssicherheitshauptamt

I A 5 a Az. 3 370

Berlin, den 17. 6. 1944

Gruppenleiter: 44-O'Stubef. vom Felde

Referent: 44-Sturmabführer Schwinge

H'Referent: 44-Sturmabführer Kutter

Betr.: Beförderung des 44-Hauptsturmführers Josef Schreieder, 44-Nr. 107 184, zum 44-Sturmabführer.

I. Vermerk: Der Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Salzburg, sowie der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Den Haag bitten, 44-Hauptsturmführer Schreieder mit Wirkung vom 9.11.1943 zum 44-Sturmabführer zu befördern.

Pg. seit: 1.5.37

Pg-Nr.: 3 970 994

44 seit: 17.7.34

44 -Nr.: 107 184

Alter: 37 Jahre - ggl. - verh.s. 31.3.38

Alter der Ehefrau: 31 Jahre -Kinder: 2

1. Horst 26.5.39

2. Werner 30.12.41

Wehrverhältnis: ungedient, uk-gestellt für Sipo.

Sipo. Einsatz: 15.8.40 bis heute BdS Den Haag.

Auszeichnungen: KVK II. u. I. Kl. m. Schw.

Dienststellung: Krim.-Rat seit 1.5.40, z.Zt. abgeordn. zum BdS in Den Haag.

Schulbildung: Oberrealschule.

Nach Schulentlassung arbeitete Schreieder zunächst 2 Jahre in einer Rechtsanwaltskanzlei, anschliessend erfolgte sein Eintritt in den staatl. Polizeidienst. Seit 9.3.1933 ist Sch. Angehöriger der Geh. Staatspolizei. Nach den jeweils abgelegten Prüfungen erfolgten seine Ernennungen zum Krim.-Sekretär 1935, zum Krim.-Komm. 1938 und zum Krim.-Rat 1940.

Sch. wird gut beurteilt, ebenso ist er charakterlich und weltanschaulich gefestigt.

Beim BdS Den Haag ist er mit der Leitung des Referates "Widerstand und Abwehr" beauftragt. Infolge seiner weit über dem Durchschnitt stehenden kriminalistischen Geschicklichkeit hat er in seinen Arbeitsgebieten hervorragende Erfolge zu verzeichnen. Durch seine unermüd-

liche Tätigkeit konnten eine Reihe Sabotage- und Terror-Organisationen unschädlich gemacht werden. Für hervorragende Ergebnisse in der Abwehr hat Reichsführer-~~h~~ seine Anerkennung durch ein persönliches Schreiben dem Sch. ausgesprochen.

Die Bedingungen der Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942 sind erfüllt.

Es wird vorgeschlagen, ~~h~~-Hauptsturmführer Josef Schreieder, ~~der~~ mit Wirkung vom 9.11.1943 zum ~~h~~-Sturmbannführer zu befördern.

Sch. hat zwar noch nicht gedient, seine Freigabe konnte aber bisher wegen des allgemeinen Personalmangels bei der Sicherheitspolizei nicht erfolgen.

II. Vorlage C mit der Bitte um Befürwortung.

III. An das ~~h~~-Personalhauptamt zwecks Vorlage RF~~h~~.

IV. Zurück an das RSHA - I A 5 - .

V. Wv. bei I A 5 a.

I.V.

I A

I A 5

I A 5 a

47079

Ku/Gor.-

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD für
die besetzten niederländischen Gebiete
(Dienststellenstempel)

Den Haag

, den

7. Juni

1943.

- I A 1 -

An den

Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Betreff:

Beförderungsvorschlag

B e r l i n

- Anlagen: 1. Stammlisten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Hauptsturmführers Josef Schreieder
beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD, Den Haag, zum
44. Sturmbannführer

erwirken zu wollen.

	1. 44-Nr.: 107.184
	2. Pg.Nr.: 3.970.994
Ich erbitte gleichzeitig	3. letzte Beförderung: 1.9.1942
	4. Alter: 38 Jahre
Ernennung zum Führer	5. Alter der Ehefrau: 31 Jahre
	6. geheiratet am: 31.3.1938
Beauftragung mit der Führung	7. Namen und Geburtsdaten der Kinder:
	1. Horst, 26. 5.1939
Beauftragung m. d. W. d. G.	2. Werner, 30.12.1941
	8. Sportabzeichen: keine
	9. Wehrmachtsverhältnis:
Privatanschrift:	10. uk-gestellt für Sicherheitspolizei
	11. Planstelle: Kriminalrat
	12. Privatanschrift: z.Zt. abgeordnet zum
	Befehlshaber der Sicherheitspolizei
	und des SD in Den Haag,
	ständige Wohnung: Lindau, Reutiner Str.53

Den Haag

, den

7. Juni

1943.

gez. Dr. H a r s t e r

44-Brigadeführer
Generalmajor der Polizei

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.

2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

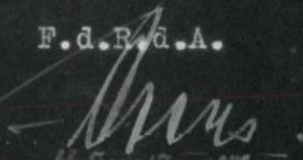
Begründung:

15
Hauptsturmführer S c h r e i e d e r ist seit dem 1. Mai 1940 Kriminalrat. Nach dem Angleichungserlaß vom 1.7.1941 ist der zuständige Angleichungsdienstgrad nach 3-jähriger Dienstzeit als Kriminalrat H-Sturmbannführer.

Hauptsturmführer und Kriminalrat S c h r e i e d e r ist seit dem 15.8.1940 zu meiner Dienststelle abgeordnet. Er ist mit der Leitung der Referate IV A und IV E (Widerstand und Abwehr) beauftragt. Infolge seiner weit über dem Durchschnitt stehenden kriminalistischen Geschicklichkeit hat er in seinen Arbeitsgebieten hervorragende Erfolge zu verzeichnen. Seiner unermüdlichen Tätigkeit ist es in hohem Maße zu verdanken gewesen, daß eine ganze Reihe Sabotage- und Terror-Organisationen unschädlich gemacht werden konnten.

Für diese Erfolge und außerdem für hervorragende Ergebnisse in der Spionage-Abwehr-Arbeit gegen England wurde H-Hauptsturmführer S c h r e i e d e r mit dem Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet und erhielt durch ein persönliches Schreiben des Reichsführers-H seine Anerkennung für besondere Leistungen und Einsatzbereitschaft ausgesprochen.

F.d.R.d.A.

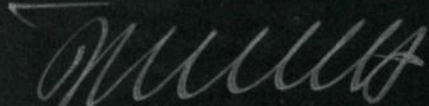

H-Hauptsturmführer

gez. Dr. H a r s t e r

H-Brigadeführer
Generalmajor der Polizei

Einverstanden:

Der Inspekteur der Sicherheits-
polizei und des SD in Salzburg


H-Brigadeführer
Generalmajor der Polizei

V.

1. Vermerk

S c h r e i e d e r wird in den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 nicht genannt. Nach den DC-Unterlagen gehörte er seit 1923 der Polizei an. Seit 1934 war er für den SD - OA Süd tätig, und war gleichzeitig bei der Gestapo München. 1935 war er als Krim.Insp. der Gestapo, Leiter d. Grenzkommissariats Lindau. Am 1.5.40 wurde er zum Krim. Rat befördert und war ab 8.8.40 Referatsleiter IV E - Abwehr - beim BdSipo und d.SD in den Haag. Nach DC-Unterlagen war er dort auch noch am 7.6.43. Auf seiner SS-Off.-Karte ist als höchster Rang Krim.Dir. und als Arbeitgeber Stapo Innsbruck und den Haag vermerkt. Wann Sch. in Innsbruck tätig war, ist nicht bekannt. Die Angleichungsbeförderungen in der SS lauten: 9.11.38 U'Stuf. 1.9.42 Hpt'Stuf. 9.11.43 Stubaf. Es ist nirgends ersichtlich, dass Sch. im RSHA tätig war. Es ist auch kaum anzunehmen, dass er noch nach 1943 als fähiger Abwehrmann im Auslandseinsatz eine andere Tätigkeit ausgeübt haben soll.

Z.Zt. ist Sch. beim Landesamt für Verfassungsschutz,
Abt. IV, in München tätig.

2. Als AR - Sache weglegen. (In den DC-Unterlagen ist kein Hinweis enthalten aus dem geschlossen werden kann, dass Sch. beim RSHA tätig war. ~~Es ist auch nicht anzunehmen, dass er als damals fähiger Abwehrmann im Auslandsdienst nach 1943 noch eine andere Tätigkeit ausgeübt hat.~~)

B., d. 10. Nov. 1964

1 AR (RSHA) *991 164*

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *25. JULI 1968*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

fayl
Obers. Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *9. 9. 68*



2. Hier austragen.

Mein fur,

ESTA.

Sch